

# Frankenpost

AUSGABE STADT UND LANDKREIS HOF

Nummer 231

Fr./Sa./So., 03./04./05. Oktober 2014

B 2939A

www.frankenpost.de / Preis 1,60€

## Ein Mann der Praxis glänzt auch in der Theorie

Bei der bundesweiten Wahl zum „Professor des Jahres“ nimmt Ronald Hechtfischer von der Hochschule Hof einen Spitzenplatz ein. Die Studenten mögen vor allem seine praxisnahe Stoffvermittlung.

Hof – Professor Ronald Hechtfischer ist Drittplatzierter bei der durch das Absolventenmagazin *Unicum Beruf* in diesem Jahr zum neunten Mal verliehenen bundesweiten Auszeichnung „Professor des Jahres“. Er erhält den dritten Preis in der Kategorie „Ingenieurwissenschaften/Informatik“. Hechtfischer, der Unternehmensführung in der Fakultät Inge-

nieurwissenschaften der Hochschule Hof lehrt, freut sich sehr über sein gutes Abschneiden. „Die Auszeichnung ist eine tolle Sache, da man als Preisträger von seinen Studierenden vorgeschlagen wird, die vor allem den stark ausgeprägten Praxisbezug meiner Vorlesungen immer wieder betonen“, sagt er.

Hechtfischer ist Gründungsmitglied und Vorsitzender des Vorstands des Ehemaligen-Vereins der Hochschule Hof – des „alumni hochschule hof“ – sowie Initiator und Organisator der Unternehmerbörse an der Hochschule Hof. Darüber hinaus ist er ein Mann der Praxis. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der Alpha Top Management Consulting in Frankfurt am Main und des Online-Führungsportals „Checkme24.de“ in Hof. Außerdem war Hechtfischer Personal- und Logistikchef eines mittelständischen Indus-



Professor Ronald Hechtfischer

triebetriebes mit 1000 Mitarbeitern sowie Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrates der früheren Viessmann Kältetechnik AG in Hof.

Hochschul-Präsident Professor Jür-

gen Lehmann sagte zur Ehrung des Wirtschafts-Professors: „Ich gratuliere Professor Hechtfischer im Namen der gesamten Hochschule zu der Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbs ‚Professor des Jahres‘. Es freut mich außerordentlich, dass sich Professor Hechtfischer als Ver-

treter unserer, im bundesweiten Vergleich doch recht kleinen Hochschulen unter 300 Nominierten behaupten konnte.“ Er sei ein „herausragendes Beispiel“ für die im Leitbild der Hochschule verankerte praxisorientierte Ausbildung, betonte Lehmann.

### Der Wettbewerb

Der Wettbewerb „Professor des Jahres“ soll darauf hinweisen, wie wichtig es heute ist, an Universitäten und Hochschulen auch berufsrelevantes Wissen zu erwerben. Studierende, Absolventen und Arbeitgeber konnten deutschlandweit Professoren aus vier verschiedenen Fachgebieten (Wirtschaftswissenschaften/Jura, Ingenieurwissenschaften/Informatik, Medizin/Naturwissenschaften und Geistes-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften)

nominieren, die sie als „Wegbereiter für Karrieren“ erleben.

Aus 300 Nominierten kürte eine hochrangig besetzte Jury um Professor Klaus Landfried (ehemaliger Präsident der Hochschulrektorenkonferenz) die Sieger. Der von *Unicum Beruf* ausgerichtete Wettbewerb „Professor des Jahres“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.